

Amtliche Mitteilung  
An einen Haushalt  
Zugestellt durch  
Österreichische Post



*Marktgemeinde*

**Kulturbrief**

# DOBERSBERG

58. Jahrgang / Ausgabe 1

**WICHTIGES – NEUES – INTERESSANTES**

März 2024



## Aus dem Inhalt

Worte des Bürgermeisters  
Aus dem Gemeinderat  
Gebührenanpassung  
Rechnungsabschluss 2023  
Kleinkindbetreuung Naturparkkäfer  
Kindergarten Dobersberg  
Neues aus den Schulen  
Tage der Musikschulen  
FF Dobersberg

*Die Markt-  
gemeinde  
Dobersberg  
wünscht  
eine schöne  
Frühlingzeit!*



**Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst**

16. März 2024	<b>Dr. Brunner</b>	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/53418
17. März 2024	<b>Dr. Höpfl</b>	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/52212
23.+24. März 2024	<b>Dr. Eisen</b>	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/24179
30. März 2024	<b>Dr. Thurner</b>	Kautzen	☎ 02864/2420
31. März 2024	<b>Dr. Höpfl</b>	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/52212
01. April 2024	<b>Dr. Neugebauer</b>	Dobersberg	☎ 02843/2224
06. April 2024	<b>Dr. Thurner</b>	Kautzen	☎ 02864/2420
07. April 2024	<b>Dr. Frank</b>	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/54220
13. April 2024	<b>Dr. Waldmann</b>	Thaya	☎ 02842/53360
14. April 2024	<b>Dr. Höpfl</b>	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/52212
20.+21. April 2024	<b>Dr. Eisen</b>	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/24179
27.+28. April 2024	<b>Dr. Höpfl</b>	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/52212

Hinweis: Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8.00 Uhr und 14.00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9.00 bis 11.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19.00 bis 7.00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

**Zahnärztlicher und dentistischer Wochenend- und Feiertagsdienst**

Die Notdienste der NÖ Zahnärzte an Wochenenden und Feiertagen sind im Internet unter <http://noe.zahnaerztekammer.at> (Menü Notdienste) abrufbar. Der Einstieg kann auch über die Homepage der Marktgemeinde Dobersberg [www.dobersberg.gv.at](http://www.dobersberg.gv.at) erfolgen.

**Aktuelles****FSME-Impfaktion 2024****ZECKEN  
SCHUTZ****IMPfung**

Die Bezirkshauptmannschaft Waidhofen an der Thaya teilt mit, dass auch im Jahr 2024 wieder eine FSME-Impfaktion (Zeckenschutzimpfung) durchgeführt wird.

Es sollten vor allem jene Personen zur Impfung kommen, die im Vorjahr die erste und zweite Teilimpfung erhalten haben. Weiters wird die Impfung auch Personen empfohlen, die im Jahr 2019 die letzte FSME-Auffrischungsimpfung erhalten haben. Ein kompletter und länger andauernder Impfschutz ist nur dann gegeben, wenn 4 bis 12 Wochen nach der ersten Teilimpfung eine zweite Teilimpfung und etwa nach einem Jahr eine dritte Teilimpfung verabreicht wird. Die erste Auffrischungsimpfung ist nach drei Jahren erforderlich, alle weiteren Auffrischungsimpfungen werden in fünf bzw.

ab dem 60. Lebensjahr in dreijährigen Intervallen nach der dritten Teilimpfung empfohlen.

Nicht geimpft werden Personen mit akuten fieberhaften Erkrankungen, Hühnereiweißallergien, akuten Erkrankungen des zentralen Nervensystems und der peripheren Nerven. Bei dieser Impfaktion steht für Kinder vom vollendeten 1. bis zum vollendeten 16. Lebensjahr ein eigener Impfstoff zur Verfügung. Die Kosten pro Impfung belaufen sich auf € 30,93.

Impfport: BH Waidhofen/Thaya  
Gesundheitsabteilung, Zimmer Nr. 006

Impftermine sind ab sofort bis August 2024 immer Dienstag und Mittwoch von 8.00 bis 11.00 Uhr oder nach Terminvereinbarung (02842/9025-40570). Weitere Informationen zur Zeckenschutzimpfung erhalten Sie auch in der Ordination von Dr. Rudolf Neugebauer in Dobersberg, der ebenfalls die Schutzimpfungen durchführt.



## Worte des Bürgermeisters

### Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

mit dem Beginn des Frühlings möchte ich Ihnen meine herzlichsten Grüße übermitteln und Sie über die jüngsten Entwicklungen in unserer Gemeinde auf dem Laufenden halten. Das Jahr 2023 konfrontierte uns mit einigen Herausforderungen und Überraschungen in vielen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Ebenen. Auf Gemeindeebene ist es uns gelungen, verantwortungsbewusst und durch Geschlossenheit unsere Aufgaben bestmöglich zu erledigen. Gerade die finanzielle Verschlechterung ist derzeit für alle Gemeinden spürbar. Es freut mich, dass es trotzdem gelungen ist, unsere Finanzen 2023 solide zu verwalten und unsere finanziellen Zielsetzungen zu erreichen.

Bedauerlicherweise sehen wir uns jedoch in der Position, aufgrund gestiegener Zinsen für die Finanzierung, einige Gebühren und Beiträge anpassen zu müssen. Diese Anpassungen sind entscheidend, um den Betrieb unserer Gemeinde aufrechtzuerhalten und die Finanzierung essenzieller Aufgaben zu gewährleisten. Wir verstehen, dass solche Veränderungen immer auch eine zusätzliche Belastung darstellen und bitten daher um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung für diese notwendigen Maßnahmen. Selbstverständlich stehen wir für alle Ihre Fragen und Anliegen diesbezüglich zur Verfügung.

Ein zentrales Anliegen unserer Arbeit bleibt die Entwicklung und Gestaltung des Ortskerns sowie der gesamten Gemeinde. Unter Einbeziehung professioneller Unterstützung werden wir diesen Prozess gemeinsam vorantreiben. Ziel ist es, bis zum Sommer ein Konzept als Arbeitsgrundlage vorweisen zu können.

Ein besonders hervorzuhebender Erfolg ist der Fortschritt beim Neubau des Feuerwehrhauses Dobersberg. Die Bauarbeiten verlaufen planmäßig, und wir blicken optimistisch in die Zukunft, bald ein modernes und effektives Gebäude für unsere Feuerwehr und

damit für die Sicherheit in unserer gesamten Gemeinde bereitstellen zu können. Mein Dank gilt allen, die sich hier engagieren und unermüdlich einsetzen. Persönlich bitte ich Sie, unserer Feuerwehr finanziell unter die Arme zu greifen. Jede Spende hilft der Feuerwehr ihren Eigenanteil zu stemmen. Sie zeigen mit Ihrer Unterstützung Ihre Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement das unsere Gemeinde ausmacht und tragen direkt zu unserer aller Sicherheit bei. Ich möchte Sie zudem darüber informieren, dass wir die ersten Urnengräber am Friedhof Dobersberg eingerichtet haben, um den Wünschen und Bedürfnissen unserer Bürgerinnen und Bürger entgegenzukommen. Im heurigen Jahr findet eine umfassende Sanierung der Straße im Lärchenfeld statt. Für eventuelle Unannehmlichkeiten durch Straßensperrungen während der Bauzeit bitten wir um Ihr Verständnis.

Mit Blick auf das Osterfest lade ich Sie herzlich zu den Aufführungen der Theatergruppe Dobersberg und zu den vielen anstehenden Veranstaltungen und Festen im Gemeindegebiet ein. Diese Veranstaltungen bieten eine hervorragende Gelegenheit, das kulturelle und gesellschaftliche Leben unserer Gemeinde zu genießen. Wir freuen uns auf gemeinsame, erlebnisreiche Stunden.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen ein erfülltes, zufriedenes und vor allem gesundes Jahr 2024. Nutzen Sie die zahlreichen Veranstaltungen in unserer Gemeinde und unserer Vereine. Gemeinschaftliche Aktivitäten fördern den sozialen Zusammenhalt und bereichern unser Zusammenleben.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister

**Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Dobersberg**  
**Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Lambert Handl**  
**Im Eigendruckverfahren hergestellt**



## Aus dem Gemeinderat

### 25. Sitzung am 6. März 2024 18 Tagesordnungspunkte

Zu Beginn teilte Bgm. Handl mit, dass die Punkte „ABA Dobersberg“ und „Neubau FW-Haus Dobersberg“ von der Tagesordnung abgesetzt werden, da sie mittlerweile erledigt bzw. noch Vorfragen zu klären sind.

- ❑ Nach der **Genehmigung des Protokolls** der letzten Sitzung vom 29. November
- ❑ wurde über eine angekündigte **Gebärungsprüfung des Prüfungsausschusses** berichtet, wobei es keine Beanstandungen gab,
- ❑ erfolgte die Zustimmung zum **Rechnungsabschluss** (einen detaillierten Bericht finden Sie auf den nächsten Seiten) und
- ❑ im nichtöffentlichen Teil der Sitzung **Personalangelegenheiten** behandelt.

Weiters erfolgten folgende Beschlussfassungen:

- ❑ Aufteilung des **Zuschusses** im Rahmen der **Gebührenbremse des Bundes** in Höhe von € 25.772,- zu gleichen Teilen an die Haushalte im Gebührenhaushalt „Abwasserbeseitigung“.
- ❑ **Anpassung der Kanalabgaben** bei den öffentlichen Kanalanlagen auf Grund der gestiegenen Betriebskosten (Details auf den nächsten Seiten).
- ❑ **Anpassung der Wasserabgabenordnung** bei den öffentlichen Wasserleitungen durch laufende Investitionen und Verbesserungen (Details auf den nächsten Seiten).
- ❑ **Neuerstellung der Friedhofsgebührenordnung** auf Grund der Erweiterung der Grabstellen durch Urnengräber.
- ❑ **Rückkauf des Baugrundstücks** Beethovenstraße 5 entsprechend den Bedingungen im ursprünglichen Kaufvertrag da die Bauwerber mittlerweile ein Haus in Brunn erworben haben und **Verpachtung von Wiesenflächen** in Dobersberg an Dominik Traxler, Kleinharmanns.

❑ **Verkauf der Wohnung** Tür 3 im ehemaligen WAV-Wohnhaus zum Preis von € 86.600,- an Dr. Siegfried Fürst, Dobersberg.

❑ **Vergabe der Bauaufträge zur Herstellung des Spielplatzes für die Kleinkindbetreuung** im Ärztehaus an die Firmen Franz Zach GmbH, Neuriegers (€ 6.520,20), Held & Francke BaugesmbH, Horn (€ 7.114,02) und GartenBauer OG, Merkenzersch (€ 8.466,00) sowie die **Einhebung eines Elternbeitrags für die Spiel- und Fördermittel** in der Kleinkindbetreuung in Höhe von € 15,- je Kind und Monat.

❑ **Auftragsvergaben zur Behebung von Katastrophenschäden** an öffentlichen Wegen in der KG Brunn zum Preis von € 7.943,40 an die Firma Litschauer Erdbau, Arnolz, **zur Neuverkabelung der Ortsbeleuchtung** im Zuge des Netzausbaues der Netz NÖ GmbH **mit anschließender Neuasphaltierung im Lärchenfeld** an die Firmen Leyrer + Graf BaugmbH, Gmünd (€ 10.052,99), RLH Elektroinstallationen, Dobersberg (€ 16.711,98) und Held & Francke BaugmbH, Horn (€ 138.326,47) sowie zur **Teilasphaltierung des Gehwegs** bei der Liegenschaft Lärchenfeld 4 zum Preis von € 7.890,35 wobei die Anrainer 25% der Kosten übernehmen.

❑ **Vergabe der Aufträge zur Fertigstellung der Nutzwasserentnahmestelle** bei der Freizeitanlage an die Firmen Polt GmbH, Vitis (€ 4.470,60) und RLH Elektroinstallationen, Dobersberg (€ 5.333,65).

❑ **Verlängerung des Pachtvertrags** mit Johann Theyrer, Riegers für den Riegersteich um fünf Jahre wobei der jährliche Pachtbetrag € 254,- beträgt.

❑ **Vergabe der Beratungsleistung zur Erstellung eines Entwicklungskonzepts** für die Gemeinde Dobersberg an die Firma Wallenberger & Linhard Regionalberatung, Horn zum Preis von € 11.040,-.

❑ **Aufstockung des Gemeindebeitrags** an den USV Raika Dobersberg zur **Errichtung des Vereinsgebäudes am Sportplatz** um € 30.000,- auf insgesamt € 80.000,- entsprechend einer Finanzzuweisung des Landes NÖ.

## Aus dem Gemeinderat

- ❑ **Teilnahme am laufenden Streunerkatzen-Kastrationsprojekt** des Landes NÖ bis Nov. 2024 wobei 1/3 der förderbaren Kosten von der Gemeinde übernommen werden.
- ❑ **Subventionsvergaben an den Mobilen Hospizverein Waidhofen/Thaya** (€ 100,-), an die **FF Schupperholz** zum Ankauf neuer Atemschutzgeräte (€ 1.200,-) und an den **KOBV-Behindertenverband Gastern** (€ 150,-).



### Herzlich Willkommen ...

Unsere Familienreferentin GGR Anita Fröhlich überbrachte der Familie Glückwünsche und Geschenke der Gemeinde.



... Paul

(Eltern Verena und Michael Hoheneder aus Riegers)



**Aktuelle Infos zur Gemeinde finden Sie laufend auf unserer Homepage unter [www.dobersberg.gv.at](http://www.dobersberg.gv.at)**

### Frühlingserwachen in der Baumschule

**Mo. 18. bis Sa. 23. März**

**Montag bis Freitag von 7.30 bis 18.00  
Samstag, 8.00 bis 15.00**

Entdecken Sie mit uns die aktuellen Frühlingstrends, und genießen Sie die ersten Frühlingsboten in der Baumschule!

### Tag des Baumes

**Do., 25. April von 7.30 bis 18.00**

Jedes Kind, das uns am Tag des Baumes in der Baumschule besucht, erhält eine Pflanze als Geschenk!

### Tag der offenen Gärtnerei

**Samstag, 27. April von 8.00 bis 15.00**

**AKTUELL:** Kräuter und Gemüsepflanzen, resistente Paradeiser und Paprika, Gurken, Zucchini, Biosaatgut, torffreie Erde, Naturdünger...



## Gebührenanpassung

Eine solide Haushaltsführung basiert auf einem Ausgleich von Ausgaben und Einnahmen. Für Gemeindebetriebe bedeutet dies, dass unsere Abgabenhaushalte jedes Jahr für sich ausgeglichen werden müssen und nicht durch allgemeine Steuermittel ausgeglichen werden dürfen. In Dobersberg haben wir Abwasserentsorgung, Wasserversorgung und die Friedhöfe als separate Haushalte über die gesamte Gemeinde bzw. in einzelnen Katastralgemeinden.

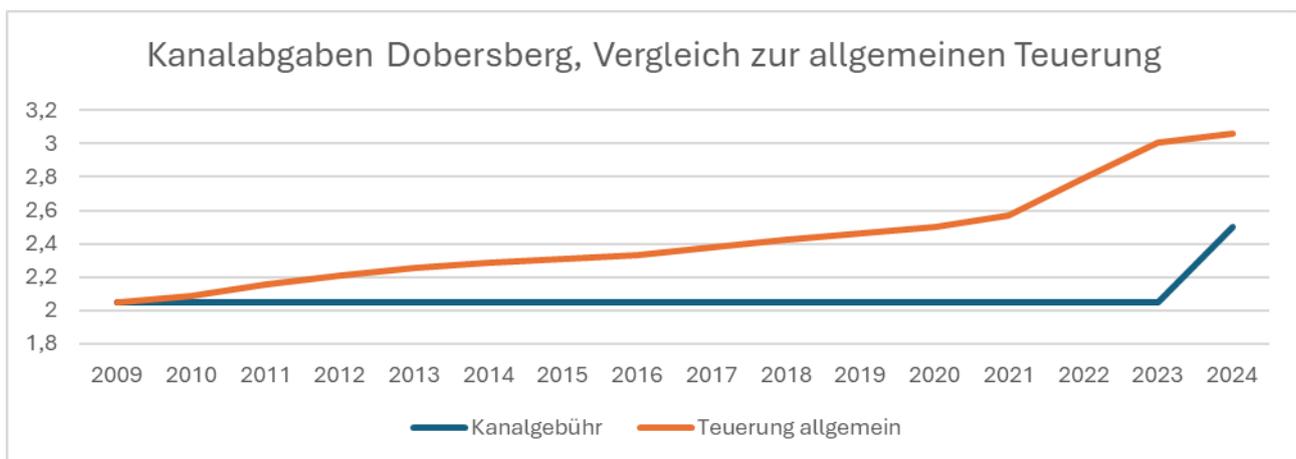
Diese essentiellen Aufgaben der Gemeinde sind äußerst kapitalintensiv. Viele Millionen Euro stecken in dieser kritischen Infrastruktur. Es ist nicht möglich, derartige Investitionen ohne Aufnahme von Schulden zu finanzieren. So wird die Last auf, im Schnitt 30 Jahre, für uns Gemeindebürger verteilt.

Die Entwicklung der Kapitalmärkte und die Politik der Notenbanken hat zu sinkenden Zinsen seit der Finanzkrise 2008 geführt. Für unsere Fremdfinanzierungen war das ein Segen. Wir konnten die ganze Kraft der Einnahmen neben den Investitionen für die Senkungen unserer Verbindlichkeiten verwenden. Dadurch konnte der Schuldenstand der Gemeinde (inkl. Leasingverpflichtungen) alleine in den letzten 10 Jahren um über 30% gesenkt werden.

Wie allgemein bekannt ist, hat sich gerade diese Zinslandschaft dramatisch schnell verändert. Die Leitzinsen sind um fast 5% gestiegen und genau das trifft unsere Gebührenhaushalte hart. Neben den jetzt wieder hohen Zinsen sind auch die Betriebskosten gestiegen. Sowohl die Löhne unserer Gemeindemitarbeiter, als auch Energie und Entsorgungskosten und Wartung haben die letzten Jahre deutliche Sprünge nach oben gemacht. Die Zinsen sind aber am Ende der treibende Faktor.

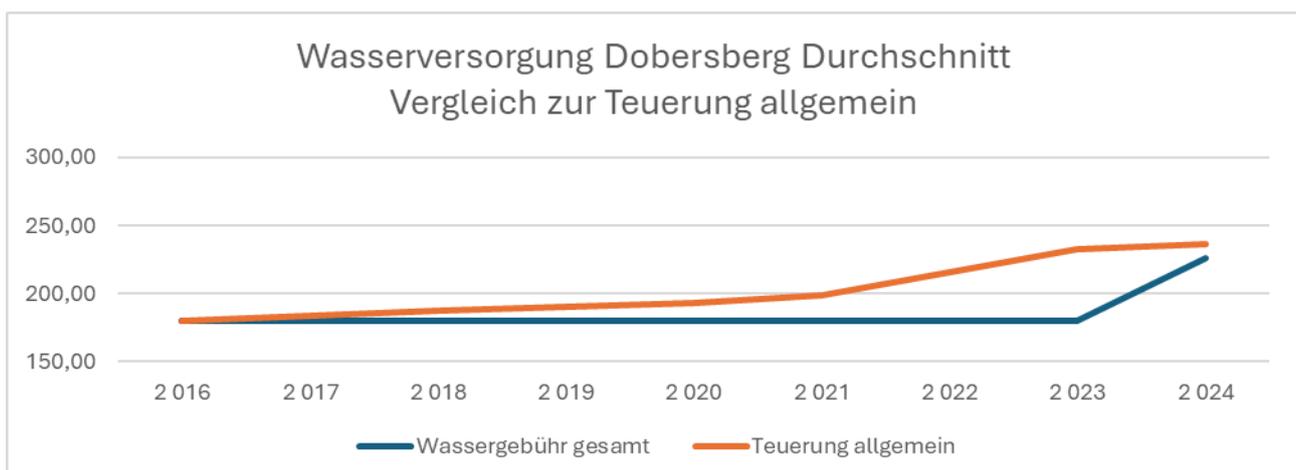
### Die einzelnen Anpassungen stellen sich wie folgt dar:

Abwasserentsorgung Kläranlage Dobersberg: von 2,05 € auf 2,50 €



Wasserversorgung Dobersberg und Merkengersch:

Erhöhung jeweils um 0,20 € pro m<sup>3</sup> bzw. 10,00 € pro 1 m<sup>3</sup> Zähler-Bereitstellung.



## Gebührenanpassung



Besonders zu betonen ist, dass seit den letzten Gebührenanpassungen erhebliche Investitionen beim Friedhof in Höhe von ca. 120.000,00 €, bei der Abwasserbeseitigung ca. 2,9 Mio. € und bei der Wasserversorgungsanlage 600.000,00 € getätigt wurden, die eine wesentliche Qualitätsverbesserung und somit einen spürbaren Nutzen für uns alle erbringen.

Diese Gebührenerhöhung erfolgt auf Basis einer gewissenhaften Prüfung gemeinsam mit unserer Gemeindeaufsicht. Speziell bei der Wasserversorgung haben wir heute eine wesentliche Verbesserung der Versorgung durch die neue Wasseraufbereitung und den Tiefenbrunnen und die UV Entkeimung. Unserer vorausschauenden Finanzplanung folgend, decken diese leider notwendigen Erhöhungen den Finanzierungsbedarf für die folgenden Jahre ohne weitere Erhöhungen ab.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihren Beitrag zur Sicherung unserer Infrastruktur.

Ihr Bürgermeister

### 37. BIOEM in Großschönau

Vom 30. Mai bis 2. Juni 2024 findet die Messe zu den Themen **BAUEN. ENERGIE. LEBEN.** zum 37. Mal als „Messe für eine lebenswerte und sichere Zukunft“ statt.

Auch 2024 präsentiert sich die BIOEM mit den bewährten **Kernthemen** Energie & Speicher, Bauen & Sanieren, Wohnen & Sicherheit, Natur & Garten, Wellness & Gesundheit und Elektromobilität.

Die **Hauptthemen** der heurigen **BIOEM** sind unter anderem: „Klimafitter Wald 2.0“, „Raus aus Öl und Gas“

sowie den **Schwerpunktthemen** „Mitalternder Wohnraum“ und „Regionale Energiesicherheit“. Somit greift die BIOEM wieder viele zukunftsweisende Themen auf und bietet Betrieben eine großartige Bühne für ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen.



Nähere Infos unter [www.bioem.at](http://www.bioem.at)



## Rechnungsabschluss 2023 abgeseget

Als Bürgermeister von Dobersberg möchte ich Ihnen einen Überblick über die finanzielle Situation unserer Gemeinde im Jahr 2023 geben. Dieses Jahr stellte uns vor besondere Herausforderungen, die unsere finanzielle Landschaft deutlich verändert haben. Zum einen ist unser Schuldenstand auf etwa 4,5 Millionen Euro durch die Darlehensaufnahme für die Vorfinanzierung des Feuerwehrhauses Dobersberg angestiegen. Diese Entwicklung war geplant, jedoch haben wir derzeit auch 1,5 Millionen Euro an liquiden Mitteln angelegt, um unsere Zahlungsfähigkeit und Investitionsfähigkeit zu sichern.

Ein wesentlicher Faktor, der unsere finanzielle Lage beeinflusst hat, ist der Rückgang der Erträge aus den Steuermitteln des Bundes, die für uns die Hauptfinanzierungsquelle darstellen. Leider haben wir hier einen deutlichen Einbruch um über 10% auf rund 1,5 Millionen Euro zu verzeichnen. Diese Entwicklung hat unsere Einnahmesituation erheblich beeinträchtigt und uns vor neue finanzielle Herausforderungen gestellt.

Zusätzlich sehen wir uns mit gestiegenen Ausgaben konfrontiert, insbesondere im Bereich der Abzüge für die NÖ Spitäler und Sozialhilfe, zu deren Leistung wir verpflichtet sind. Diese Ausgaben haben ein neues Rekordhoch von annähernd 700.000 Euro erreicht.

Die Kombination aus stagnierenden Erträgen und steigenden Ausgaben hat leider auch unsere Gebührenhaushalte negativ beeinflusst. Die gestiegenen Zinsen tragen zu dieser Entwicklung bei und machen es notwendig, Gebührenerhöhungen zu verordnen um ausgeglichene Abgabahaushalte zu gewährleisten.

Wir bleiben unserem Ziel verpflichtet, Dobersberg nachhaltig zu entwickeln und gleichzeitig unsere Finanzen verantwortungsvoll und transparent zu verwalten. Wir werden weiterhin nach Möglichkeiten suchen, Effizienz zu steigern und Kosten zu senken, ohne dabei die Qualität der öffentlichen Dienstleistungen zu beeinträchtigen.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung, während wir gemeinsam diese Herausforderungen angehen und weiterhin hart daran arbeiten, Dobersberg zu einer noch besseren Gemeinde für alle zu machen. Es freut mich, dass der Rechnungsabschluss 2023 wieder einstimmig über alle Gemeinderatsfraktionen beschlossen werden konnte.

### Der Rechnungsabschluss 2023 beinhaltet folgende wesentliche Aufgabenbestandteile:

Feuerwehrrhäuser und Löschteiche	€ 682.976,07
Abwasserbeseitigung	€ 575.000,96
Beitrag zum Krankenanstaltensprengel (NÖKAS)	€ 430.140,15
Wasserversorgungsanlagen	€ 414.244,85
Sozialhilfebeiträge und Jugendwohlfahrtsumlage	€ 308.679,73
Schulumlagen und Berufsschulbeiträge	€ 308.171,25
Gemeindestraßenbau, Straßenbeleuchtung und Güterwegebau	€ 235.439,98

Eine übersichtliche Darstellung des 3-Komponenten-Haushalts finden Sie auch unter folgendem Link:

<https://offenerhaushalt.at/gemeinde/dobersberg>

## Bäuerinnen in Dobersberg

### Tag der Bäuerin



Viele interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer fanden sich am Freitag, den 16. Februar im Gemeindezentrum Waldkirchen an der Thaya zum Tag der Bäuerin aus dem Gebiet Dobersberg von 13.00 bis 17.00 Uhr ein.

An diesem Nachmittag wurde den Bäuerinnen und Frauen aus der Region ein spannendes Programm geboten. Gebietsbäuerin Elisabeth Hummel eröffnete die Veranstaltung mit der Begrüßung der Ehrengäste, der Vortragenden und allen Zuhörerinnen und Zuhörern. Danach informierte sie über die Geschehnisse im Verein im vergangenen Jahr anhand einer Power Point mit Fotos. Sie übergab das Wort an Nationalratsabgeordnete und Bäuerin Martina Diesner-Wais. Weitere Grußworte richtete der Hausherr Bürgermeister Ing. Reinhard Ringl an die Teilnehmenden. Als ersten Programmpunkt gab es aktuelle Informationen aus der Bezirksbauernkammer und dem Bäuerinnenreferat, vorgetragen von Bezirksbauernkammerobmann-Stellvertreterin und Bezirksbäuerin Renate Kainz.

Darauf folgte die Agrarkommunikatorin und Bäuerin Ing. Daniela Morgenbesser. Sie referierte unter dem Motto „Wertschätzung durch Kommunikation – warum der Dialog der Landwirtschaft mit der Gesellschaft wichtig ist“ über Zahlen, Daten und Fakten rund um die aktuelle Landwirtschaft. Diese sollen als Argumentationsgrundlage und als Augenöffner für die Landwirte dienen, mit welchen unterschiedlichen Meinungen sie konfrontiert werden können. Gestärkt mit neuem Wissen ging es in die Pause mit hausgemachten Mehlspeisen. Wie jedes

Jahr wurde dieser Programmpunkt zu kurz gehalten. Als Überleitung zum ersten Programmpunkt nach der Pause startete Dipl.-Päd. Erika Haidvogel eine Fotoserie mit Impressionen des Landwirtschaftlichen Bildungszentrums Edelhof. Darauf berichtete sie über die aktuellen Geschehnisse und Ausbildungsschwerpunkte.

Abschließend referierte Susanne Berger. Die diplomierte Lebensberaterin und Kinesiologin sprach die Anwesenden auf unterschiedlichen Ebenen sehr an. Sie schilderte ihr Arbeitsfeld und bereitete dies anhand praktischer Beispiele kabarettistisch auf. Frau Berger schaffte es sehr ernste Themen darzulegen und zu erklären, wie sie in ihrer Arbeit den Menschen hilft. Um 17.00 Uhr schloss die Gebietsbäuerin die gelungene Veranstaltung mit Dankes- und Abschiedsworten.

Die Bäuerinnen im Gebiet Dobersberg freuen sich auf weitere interessante und unterhaltsame Veranstaltungen.

Freiwillige Feuerwehr Dobersberg



### Wir grillen für Sie!



### Frische Grillhendl

**Frühschoppen ab 10:00**  
(es besteht die Möglichkeit die Hühner vor Ort zu verzehren)

**Samstag, 06. April 2024**  
**im Schlosspark Dobersberg (Pavillion)**

**Achtung!**  
Nur unter telefonischer Vorbestellung bis  
**03. April 2024** unter 0677/614 61 044

Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen  
Veranstalter: FF Dobersberg, 3843 Dobersberg, Waldkirchener Straße 5  
(FKDT Kurt Goldnagl)

## Kleinkindbetreuung Naturparkkäfer

### Naturparkkäfer

Am 16. November 2023 war es so weit, wir durften unsere Türen für die Kleinsten unserer Gemeinde und unserer Nachbargemeinden Kautzen, Gastern und Waldkirchen öffnen.

Mittlerweile haben sich acht Kleinkinder bei uns in der Gruppe sehr gut eingelebt und wir konnten schon viele schöne Vormittage mit den Kindern verbringen und ebenso, gemeinsam, einige wunderbare Feste feiern.



#### Kooperation mit dem Kindergarten Dobersberg

Da der Kindergarten Dobersberg nicht genügend Betreuungsplätze für alle Kleinkinder zu Verfügung stellen kann, arbeiten wir nun sehr eng zusammen. Gemeinsam können wir garantieren, dass jedes Kind einen liebevollen

Betreuungsplatz bekommt. Da wir auch den Bewegungsraum im Kindergarten mitbenutzen dürfen, lernen die Kleinkinder das Kindergartenpersonal und die Räumlichkeiten gleich mit kennen und somit können wir den Kindern einen unbeschwerteren, zukünftigen Wechsel in den Kindergarten ermöglichen.

In der Kleinkindbetreuung können Kinder bis zum vollendeten vierten Lebensjahr betreut werden.

#### Schnuppern in der Kleinkindbetreuung Naturparkkäfer

Gerne laden wir alle Eltern und Interessierten dazu ein, mit euren Babys und Kleinkindern zu uns schnuppern zu kommen. Wir freuen uns immer über einen Besuch und vor allem über viele Neuzugänge in unserer Betreuungseinrichtung.

Ruft uns sehr gerne an oder schreibt uns eine Nachricht, wenn ihr Fragen habt oder euch einen unverbindlichen Schnuppertermin bei uns ausmachen wollt.

**Magdalena Habison**

#### Hier findet ihr uns:

Waidhofener Straße 5/6

3843 Dobersberg

Unsere Telefonnummer lautet: 0664 1940421

Die Vormittagsbetreuung ist  
seit September 2023 in  
NÖ Tagesbetreuungseinrichtungen  
**kostenlos.**



Der Rutschturm in unserer Gruppe ist das absolute Highlight der Kinder.



Im Morgenkreis wird täglich fleißig musiziert, gesungen und getanzt.

## Kindergarten Dobersberg

### Reifen-Service-Langsteiner spendet Flugschaukel



Reifen-Service-Langsteiner lud am Faschingsdienstag zum Faschingsausklang ein. Beim gemütlichen Beisammensein wurden die Gäste mit Glühwein, Punsch und Faschingskrapfen verköstigt. Nebenbei wurde die Veranstaltung noch von Josef mit seiner Ziehharmonikamusik umrahmt. Die Spendenbox, die zur Anschaffung für Spielsachen für den Kindergarten Dobersberg aufgestellt war, brachte Spenden in der Höhe von € 160,00 ein. Reifen-Service-Langsteiner verdoppelte die Spenden zur Anschaffung einer Flugschaukel für den Kindergarten Dobersberg. In Absprache mit der Kindergartenleiterin, Cornelia Matousek, wurde eine Flugschaukel im Wert von € 320,00 angeschafft. Die Flugschaukel dient unter anderem Kindern mit Wahrnehmungsschwierigkeiten. Das gesamte Kindergartenteam bedankt sich recht herzlich bei Martin Langsteiner für die Spende von Reifen-Service-Langsteiner. Die Freude bei den Kindern ist riesig, da es wieder etwas Neues zum Erkunden gibt.

### Fasching im Kindergarten

Auch dieses Jahr durfte der Elternverein Kindergarten Dobersberg die Kinder und das Personal des Kindergartens mit Faschingskrapfen verwöhnen. Dem Elternverein war es ein großes Anliegen, dass die Faschingskrapfen regional gekauft werden. Aus

diesem Grund wurde Bettina Deimel mit dem Backen der Faschingskrapfen beauftragt.

Vielen Dank, dass wir auch heuer wieder die leckeren Krapfen bei dir bestellen durften.

**Katrin Mörzinger**

**Obfrau Elternverein Kindergarten**



### Faschingsgilde Riegers zu Besuch am Amt

Eine liebgewordene Tradition ist am Faschingsdienstag der Besuch der Faschingsgilde Riegers im Gemeindeamt. Bei dieser Gelegenheit wurde die mitgebrachte Eiszapfen-Medizin der Eskimos von Bürgermeister Lambert Handl verkostet und für wirksam befunden.



Die Faschingsgilde Riegers mit Bgm. Lambert Handl, Amtsleiter Gerhard Burian und den Gemeindemitarbeiterinnen.



**Einsteigen. Umsteigen.**  
Die Waldviertel-Linie ist für Sie da.

GÜNSTIG  
 SCHNELL  
 VERLÄSSLICH  
 BEQUEM

## Aus den Schulen

### „Ab auf die Piste!“ ...

...so lautete das Motto für die Schüler und Schülerinnen der Volksschulen Dobersberg und Waldkirchen, welche am 29. Jänner 2024 in Begleitung ihrer Lehrer und einiger Eltern einen ereignis- und actionreichen Schitag im Schidorf Kirchbach verbrachten.

Unter Anleitung der Schilehrer Otmar Strondl, Helene Handl, Martin Buchtele und Kathrin Wagner wurde der Hang bezwungen. Auch die Anfänger machten sehr gute Fortschritte.



### Neue Bälle für den Sportunterricht überreicht



Der Elternverein der Volksschule Dobersberg überreichte den Kindern und Lehrern zu Weihnachten neue Bälle für den Sportunterricht. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle!

### Mittelschule erhielt 3D-Drucker



Die Firma TE Connectivity Austria GmbH mit Sitz in Dimling in der Gemeinde Waidhofen an der Thaya spendete € 2500,- an die Mittelschule Dobersberg. Mit diesem Betrag konnte die Schule einen 3D-Drucker und einen entsprechenden Laptop anschaffen.

„Mit dieser Unterstützung möchten wir das Interesse für technische Berufe bei den Schülern wecken. Wir führen auch 3D-Druck-Workshops mit der Schule durch und hoffen damit, dass wir vielleicht die eine oder andere Bewerbung als Lehrling bei uns erhalten können“, freut sich TE Connectivity Lehrlingsausbilder Christian Lapacka. Lehrer und Schüler freuen sich über die großzügige Spende und die Möglichkeiten, die sich in den verschiedensten Unterrichtsfächern eröffnen.

**World wide Waldviertel.**

Jobs, Immobilien, Baugründe und Infos rund ums Leben im Waldviertel unter [www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at)

Wohnen im Waldviertel  
WALD VIERTEL  
Wo das Leben neu beginnt.

## Aus den Schulen

### Workshops zur Ausbildungs- und Berufswahl



Ein Workshop mit Tina Semper vom BIZ Waidhofen an der Thaya fand am 14. Februar in der Mittelschule Dobersberg statt. Die Kinder der 3. Klasse lernten die Dienstleistungen von AMS und BIZ – Berufsinformationszentrum – kennen und konnten sich über Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten sowie Trends am Arbeitsmarkt informieren. Die Kinder der 4. Klasse erfuhren bereits im Herbst bei einem Workshop viel Wissenswertes zum Thema Bewerbung. „Wir nutzen gerne die kostenlosen Angebote des BIZ Waidhofen, um die Kinder im Bereich der Berufsorientierung bestmöglich zu unterstützen“, erklärt Dir. Anita Fröhlich.



### „School of Joy“ in der Mittelschule Dobersberg

Seit dem Schuljahr 2023/24 läuft auch in der Mittelschule Dobersberg das Projekt „School of Joy“, das dazu beitragen soll, das Selbstvertrauen der Kinder zu stärken, neue Lernstrategien zu entwickeln und die Motivation zu fördern. Die Kinder erfahren unter anderem, wie man mit schwierigen Situationen

besser umgeht, wie man Stress bewältigt und wie man seine Stärken und Talente entdecken kann. Es soll eine gute Atmosphäre für ein fröhliches Miteinander geschaffen werden.



Die Kinder der 1. und 2. Klasse, Dr. Gundl Kutschera, Peter Kutschera und Willi Longin und die Klassenlehrerinnen Ulrike Richter und Melitta Österreicher sowie Dir. Anita Fröhlich.

„School of Joy“ ist ein Online-Programm, die Kinder schauen gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern die Videos im Unterricht an, jedes Kind hat einen Zugang für zuhause, so können auch die Eltern mitmachen. Es gibt Tools zum Krafttanken, praktische Übungen, Meditationen und theoretische Inputs. Rituale sollen helfen, die Schulklasse als Team zu stärken.

Am 19. Jänner besuchte Dr. Gundl Kutschera, die Gründerin und Leiterin der „School of Joy“, die Mittelschule Dobersberg. Die Kinder und Lehrerinnen und Lehrer freuten sich über die Gelegenheit zum persönlichen Kennenlernen und zum Erfahrungsaustausch. „Das Projekt passt hervorragend zu unserem Jahresthema „Respektvoll leben“ und soll zu einer positiven Entwicklung der Kinder beitragen“, erklärt Dir. Anita Fröhlich.



## Zukunftsraum Thayaland

### Wasser halt – Energie voraus!



Martin Schrammel - MA BSc KLAR! Manager, DI Harald Hofmann - Leiter der Gruppe Wasser NÖ, Bgm. Ing. Eduard Köck - Obmann Zukunftsraum Thayaland, DI Andreas Gottschall - Gruppe Wasser Regionalstelle Waldviertel, DI Alfred Kahrer - Wasserbaureferent Waldviertel

Der Bezirk Waidhofen/Thaya nimmt die Thematik des Wassermanagements als großes Vorhaben für die nächsten Jahre in die Hände. Erste Studien sollen die Möglichkeiten eines Pumpspeicherkraftwerkes ausloten. Die Topografie des Bezirkes ermöglicht dies an mehreren Standorten und könnte die Speicherlösung für die in der Region produzierte grüne Energie darstellen - eine Machbarkeitsstudie soll in den nächsten Monaten die Ergebnisse bringen. Die Idee dazu wurde im Büro Zukunftsraum Thayaland entwickelt und bei einer Gesprächsrunde mit der Gruppe Wasser Niederösterreichs erstmals diskutiert. „Wir freuen uns, dass der Bezirk Waidhofen/Thaya hier Schritte setzt, die die Wasserthematik der Zukunft anspricht“ meint DI Hofmann. Weiters wurden die Regenwassernutzung, Rückhaltebecken, Retentionsräume und Wasserversickerung und deren weitergehenden Fördermöglichkeiten besprochen. Eine Unterstützung könnte es auch beim Thema Teichausbau geben. „Die Bedeutung dieser Gesprächsrunde bringt die entscheidenden Impulse für die Zukunft. Die Kleinregion lässt eine Machbarkeitsstudie über Pumpspeicherkraftwerke im Bezirk erstellen. Diese Kraftwerke sollen den Ausgleichsstrom zu den geplanten Windkraft- und PV-Anlagen liefern. Verteilt werden soll der Strom an alle Bürger, Bürgerinnen und Wirtschaftstreibende zu billigen Preisen über die Energiegemeinschaft. Damit werden wir nicht nur Selbstversorger, sondern steigen als Bezirk in die Energieproduktion ein und sichern damit zu-

sätzliche Arbeitsplätze im Bezirk bzw. wird der Standort für Betriebe attraktiver,“ ist Bürgermeister Ing. Eduard Köck fest überzeugt.

#### Verein Zukunftsraum Thayaland

Lagerhausstraße 4  
3843 Dobersberg  
office@thayaland.at  
www.thayarunde.eu  
www.thayaland.at  
02843/26 135



## KINDERKINO

mit freundlicher Unterstützung der Pfarre Dobersberg

im Kulturkeller



## Die Häsenschule

Jagd nach dem goldenen Ei



Gründonnerstag,  
28.03.2024, 15:00 Uhr

im Kulturkeller im Schloss Dobersberg



Inklusive Popcorn und Getränk,  
anschließend geht es auf Eiersuche!

Auf euer Kommen freut sich der

Elternverein an der  
Volksschule Dobersberg



## Verschiedenes

### Viele Projekte, viele Impulse

Nach der Corona bedingten Zwangspause und einer Generalversammlung im Online-Format trafen am 12. Dezember 2023 die Mitglieder der Generalversammlung in den Räumlichkeiten der Wirtschaftskammer Waidhofen zusammen. Nach den Begrüßungsworten des Obmannes Bgm. Ing. Eduard Köck wurde den neu bestellten Mitgliedern ein Abriss der Geschichte des Werdens der Kleinregion Thayaland erzählt. Aus dem Grenzüberschreitenden Impulszentrum bis zur Gründung von 3 Kleinregionen im Bezirk bis zum Zusammenschluss zur Kleinregion Zukunftsraum Thayaland. Diese Einigkeit brachte die bisher einzigartige Zusammenarbeit aller Gemeinden eines Bezirkes österreichweit zustande. Als sichtbarer Erfolg konnte die Landesausstellung 2009 in Raabs an der Thaya abgehalten werden - aber die Erfolgsstory ging weiter. Nach zähen Verhandlungen und dem Ringen um den Fortbestand der Eisenbahnstrecke gab es von Landesseite nur eine Zusage, die Eisenbahntrasse zu konservieren. Gleichzeitig aber die Gelegenheit zum Bau einer Radstrecke und die Installierung einer Breitbandpilotregion. Insgesamt 6,7 Mio € wurden in den Umbau und Ausbau dieser neuen Infrastruktur investiert. Die Erfolgszahl übertraf schlussendlich alle Erwartungen und die Thayarunde ist bereits eine der beliebtesten Radrouten im Land mit über 58.000 Radfahrern und Radfahrerinnen jährlich.



*Bgm. Josef Ramharter, Bezirkshauptfrau Mag. Manuela Herzog, Wirtschaftskammerobfrau Marlene Böhm-Lauter, Obmann des Zukunftsraumes Thayaland Bgm. Ing. Eduard Köck bei der Generalversammlung des Zukunftsraumes Thayaland.*

„Uns ist es wichtig, für zukunftsweisende Vorhaben auf regionaler Ebene Projekte zu entwickeln und die Leistungen in der Region sichtbar zu machen. Gleichzeitig haben wir den Ehrgeiz richtungsweisende Klimaprojekte wie die erste Regenwasserbehaltersregion in Österreich umzusetzen“, meint Obmann Bgm. Ing. Eduard Köck.

Nach dem Bericht der Kassierin und der Rechnungsprüferin wurde dem Vorstand für die geleistete Arbeit gedankt und einstimmig für die Entlastung votiert. Weitere Projekte, die bereits in Vorbereitung sind, wurden vorgestellt. Darunter ein Interreg-Projekt mit dem Namen „CZonA“ und ein LEADER-Projekt „WiR - Willkommen in der Region Thayaland“ – diese bieten die nächsten Gelegenheiten zur Weiterentwicklung der Region. Anschließend gab es einen gemütlichen Ausklang im Foyer der Wirtschaftskammer Waidhofen/Thaya.

#### Verein Zukunftsraum Thayaland

Lagerhausstraße 4, A-3843 Dobersberg  
office@thayaland.at  
www.thayarunde.eu  
www.thayaland.at



**RADreparaturtag**

**DOBERSBERG** Zukunftsraum Thayaland  
Lagerhausstraße 4

**06.04.2024** 13:00 bis 17:00 Uhr

**Kostenloser\* Fahrrad-Check**

- » Quickcheck Verkehrstauglichkeit
- » Luft nachfüllen / Schlauch wechseln
- » Bremsen / Schaltung nachstellen
- » Kette schmieren
- » Laufräder zentrieren (wenn möglich)
- » weitere Reparaturen nach Absprache

Eine Voranmeldung unter 02843/2332 ist erforderlich.  
\* Anfallende Materialkosten sind selbst zu bezahlen.  
Es kann nur eine beschränkte Anzahl von Fahrern angenommen werden.  
Eine Aktion der Marktgemeinde Dobersberg in Kooperation mit dem NÖ Mobilitätsmanagement der NÖ Regional.

noe regional RODLAND Agentur für Active Mobility

Radmechaniker  
Robert Weber von „Robert's Radservice“ & Marcel Erhart von „Thayatal e-bike“

**LEADER-Region Thayaland****Europa willkommen im  
Thayaland**

Obmann Bezirksbauernkammer Waidhofen/Thaya  
DI Christoph Kadmoschka, Gemeinde Waidhofen-Land  
Bgm. Ing. Christian Drucker, MEP DI Alexander  
Bernhuber, BR Ing. Viktoria Hutter BSc., Marktgemein-  
de Thaya Bgm. Ing. Eduard Köck, Windigsteig Bgm.  
Ing. Nikolaus Noé-Nordberg, Zukunftsraum Thayaland  
Martin Schrammel MA BSc. bei der Präsentation der  
LEADER-Projekte im Thayaland.

Die LEADER-Region Thayaland lädt zur zweiten Aufrufunde ein. Dies bietet die Möglichkeit für förderwerbende Personen Projekte einzureichen, die zuvor mit dem LEADER-Management vorbesprochen werden sollten. „Es gilt die vielen tollen Projektideen der Region zu den richtigen Förderstellen zu bringen und dabei die optimale Unterstützung zu erreichen. Beim Beratungsgespräch im LEADER-Büro in Dobersberg können daher vor Projekteinreichung nicht beachtete Projekthalte ergänzt und die Hürden für eine Einreichung abgebaut werden“ ist Obmann Bgm. Ing. Eduard Köck fest überzeugt. Der erste Aufruf brachte bereits drei interessante Projekte, die sich teilweise schon in Umsetzung befinden. Der Bogen der Einreichungen orientiert sich an der regionalen LEADER-Strategie, welche 4 Handlungsfelder vorsieht. Dabei sind innovative Sozialthemen, Wirtschaftsthemen, sowie Klima- und Klimawandelthemen vorherrschend. Eines dieser Projekte beschäftigt sich mit der Sichtbarmachung des Bezirkes Waidhofen/Thaya auf einer Plattform und der Hervorhebung der Vorteile für Zuzugswillige. „Die Stärkung des ländlichen Raums ist mir ein großes Anliegen - mit LEADER-Projekten fördern wir genau das und bringen EU-Mittel in die Regionen. Das Thayaland setzt auf den Zuzug und bietet mit diesem LEADER-Projekt eine Willkommenskultur die beispiel-

haft für andere Regionen in Europa sein kann“ freut sich Europaabgeordneter DI Alexander Bernhuber. Nähere Informationen zu Projekteinreichungen sind auf der Homepage der LEADER-Region als Download abzurufen. Wesentliche Aspekte bzw. Inhalte bei den Projekten müssen daher Beiträge zur lokalen Entwicklungsstrategie leisten.

**Verein LEADER Thayaland**

Lagerhausstraße 4 Tür 2  
A-3843 Dobersberg  
office@leader-thayaland.at  
www.leader-thayaland.at  
0664/2563824

*Vorankündigung!***Maibaumaufstellen****30. April 2024**

am Hauptplatz Dobersberg



Friedhofsarbeiten, Stufen, Böden,  
Küchenarbeitsplatten, Duschwände, Waschtische,  
Fensterbänke, Terrassenbeläge,  
uvm.

persönliche  
Beratung  
am Friedhof

Ihre  
Ansprechpartnerin  
in der  
Region Dobersberg:  
**Margit Weiss**  
0664/94 261 87



[www.steinmetz-mahringer.at](http://www.steinmetz-mahringer.at)

## Wohnen im Waldviertel

### 64 Gemeinden arbeiten zusammen!

Foto: Verein Interkomm



17 der 24 Vorstandsmitglieder mit Projektpartner Josef Wallenberger von der Wallenberger & Linhard Regionalberatung: Regionalberater Josef Wallenberger, Bgm. Ing. Christian Laister (Groß Gerungs), Bgm. Josef Schaden (Schweiggers), Bgm. Roland Datler (Gastern), Vbgm. Franz Fichtinger (Yspertal), Bgm. Günther Kröpfl (Pölla), Bgm. Ludmilla Etzenberger (Gföhl), Bgm. Franz Jaschke (Hofamt Priel), Bgm. Günter Schalko (Eisgarn), Obmann Bgm. Martin Bruckner (Großschönau), Bgm. Ulrich Achleitner (Groß-Siegharts), Vbgm. Cornelia Juster (Sallingberg), Bgm. Roland Zimmer (Bad Traunstein), Bgm. Josef Ramharter (Waidhofen/Thaya), Vbgm. Werner Scheidl (Göpfritz/Wild), Bgm. Niko Reisel (Meiseldorf), Bgm. DI Daniel Mayerhofer (Langau) und Ernst Mischling (Weitersfeld).

Weil uns Zusammenarbeit stärker macht, sind wir gemeinsam mit über 60 Gemeinden weiterhin Teil des Vereines Interkomm und seiner Initiative „Wohnen im Waldviertel“! Der Verein Interkomm ist eine der größten freiwilligen Gemeindekooperationen im deutschsprachigen Raum. Seit 2009 arbeitet Interkomm mit dem Projekt „Wohnen im Waldviertel“ daran, den Bevölkerungsrückgang abzu-bremsen und die Entwicklung der Region weiter voranzubringen. Die Herausforderungen haben sich verändert, aber sie bleiben groß! Daher werden wir, die Mitglieder des Vereines Interkomm, auch in den nächsten fünf Jahren weiterarbeiten!



„Zusammen geht es leichter, die wachsenden Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Die älter werdende Gesellschaft, ehrenamtliches Engagement, Leerstand und Bodenversiegelung sowie Entwicklungen am Arbeitsmarkt sind einige der Themen, die uns Gemeinden beschäftigen. Und daher freut es

mich besonders, dass unsere Gemeinschaft erneut deutlich stärker geworden ist. Mittlerweile sind es 64 Gemeinden, die sich gegenseitig und damit unser gesamtes Waldviertel stärken!“, so Obmann Martin Bruckner.

Der Verein ist eine starke Plattform für Gemeinde-zusammenarbeit und bietet einen gemeinsamen Auftritt für das Waldviertel. Die Arbeit von Interkomm ist vielfältig, vom Erfahrungsaustausch zwischen den Gemeinden, der gemeinsamen Nutzung von Wissen und Ressourcen bis zur konkreten Umsetzung von Projekten, von denen die Mitglieds-gemeinden und damit die Menschen in der Region profitieren. Gemeinsam engagieren sich die Gemeindevetreter für eine gute Zukunft des Waldviertels.

Seit vielen Jahren setzt sich der Verein mit der Initiative „Wohnen im Waldviertel“ dafür ein, Menschen für das Wohnen, Arbeiten und Leben im Waldviertel zu begeistern. Denn Zuzug ist maßgeblich für das Waldviertel! Ohne Zuzug würde die Bevölkerung – wie jene im gesamten Bundesgebiet – immer weiter schrumpfen, da zu wenige Kinder geboren werden! Das hätte verheerende Folgen - nicht nur für die Infrastruktur, die wir nicht mehr erhalten könnten, sondern auch für das gesamte soziale Leben in den Gemeinden.

„Wohnen im Waldviertel“ ist eine langfristig angelegte Initiative, um Zuzug und Rückkehr zu fördern, Abwanderung zu reduzieren und Nachfrage nach konkreten Immobilien, Baugründen und Jobangeboten zu generieren. Die gemeinsame Webseite [www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at) gibt viele Antworten auf Fragen zum Wohnen, Arbeiten und Leben in der Region.

Neben der Möglichkeit, Baugründe, Immobilien und freie Jobs zu suchen, gibt es hier eine Vielzahl an Infos zur Infrastruktur und Lebensqualität. Kindergärten, Nahversorger, Ärzte, Erreichbarkeiten, Freizeitangebote und vieles mehr werden im Umgebungs-Check sichtbar.

Auch unsere Gemeinde wird hier präsentiert:  
[www.wohnen-im-waldviertel.at/dobersberg](http://www.wohnen-im-waldviertel.at/dobersberg)

Gleich vorbei schauen und den „Wohnen im Waldviertel“-Newsletter abonnieren, um 4-5x im Jahr Infos über Menschen und Betriebe, Projekte und Entwicklungen, Immobilien und freie Jobs zu erhalten.



Willkommen,

# MARIMBAPHON!

Tage der Musikschulen am 3. & 4. Mai 2024

Zu den diesjährigen Tagen der Musikschulen begrüßen wir das neue Marimbaphon in der Abteilung Schlagwerk am Hauptstandort Dobersberg mit einem KONZERT am

**SAMSTAG, 04. Mai 2024 um 18.00 Uhr**  
im Musikerheim

Es musizieren Schüler & Lehrende solistisch und im Ensemble mit den faszinierenden Klängen der Marimba.

Außerdem besuchen unsere Lehrpersonen einige Bildungsreinrichtungen der Verbandsgemeinden am Freitag vormittags zum Instrumentevorstellen.

*Eintritt frei*



**BhW Dobersberg****BhW Dobersberg  
beendet seine Tätigkeit**

Geschätzte Mitbürger! Das BhW Dobersberg beendete mit Jahresende 2023 aus organisatorischen Gründen (wir müssten einen Verein gründen) seine langjährige Tätigkeit. Als ehemalige Leiterin bedanke ich mich auf diesem Weg bei all jenen, die immer wieder bereit waren uns zu unterstützen und mitzuarbeiten! Angefangen bei diversen Vorträgen, Englischkursen, Konzerten, dem Bau der neuen Weihnachtskrippe inklusive dem jährlichen Aufstellen und Abbauen derselben, sowie des „Brunnenadventkranzes“, bis hin zur Bereitschaft jedes Jahr den „Fenster-Adventkalender“ zu gestalten (dies passiert immerhin seit nunmehr 14 (!) Jahren). Ebenso konnte der „Erste Jugendwald der Zuversicht Österreichs“ dank der vielen Sponsoren, Helfer und der Zusammenarbeit mit der MS Dobersberg und dem Naturparkverein in die Tat umgesetzt werden. Auch das „Rastplatz!“ aus Paletten, beim alten Thayabad konnte nur durch Freiwillige umgesetzt werden. Vielen Dank nochmals an dieser Stelle!

Unsere regelmäßig organisierten Kinderschwimmkurse erfreuten sich sogar über die Grenzen von Dobersberg hinaus seit Jahren großer Beliebtheit. Immer wieder gerne haben wir diverse Aktivitäten gesponsert und unterstützt. (Veranstaltungen im Kulturkeller, Unterstützungen der Sportakrobaten, oder für das Vereinshaus des USV Dobersberg, etc.) Letztlich sind wir zu dem Schluss gekommen, die bescheidenen Ersparnisse, die über die Jahre „übriggeblieben“ sind nun unter diversen, für die Allgemeinheit tätigen Vereinen zu verteilen. Im Interesse der Transparenz möchten wir daher die Liste derer veröffentlichen, die mit den übriggebliebenen (bescheidenen) „Geldern“ ihre Aktivitäten fortsetzen können. Verwendung: Gemeinde Dobersberg (zweckgebunden) „Bewegungsspielplatz“ für alle Altersgruppen, FF Dobersberg „Jausengeld“ für die Helfer beim neuen Feuerwehrhaus, Sportakrobaten Dobersberg, USV Dobersberg „Startgeld“ um die Kinderschwimmkurse weiter am Laufen zu halten, Kulturverein Dobersberg, Jugendwald für den Einkauf neuer Bäumchen, Naturparkverein und die Senioren Dobersberg.

Ich bedanke mich ebenfalls besonders herzlich für die langjährige Unterstützung bei meiner Stellvertreterin Anita Fröhlich und unserer äußerst gewissenhaften Kassiererin Sabine Pölzl!

*Für das BhW Dobersberg  
Bernadette Gundacker*

**Frühjahrssäuberung  
in der Gemeinde**

Wir erinnern schon jetzt auf die Frühjahrssäuberung um die Belastung durch Feinstaub möglichst gering zu halten. Die Mitarbeiter des Bauhofes bemühen sich wie jedes Jahr um die rasche Beseitigung des Streumaterials von Straßen und Gehwegen. Sollte die Reinigung der Grünflächen derzeit nicht möglich sein, werden diese Tätigkeiten zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

**Freiwillige Feuerwehr  
Hohenau****Einladung**

zum

**Wildschweinessen**

am

**Palmsontag, den 24. März 2024**

im Feuerwehrhaus

**Hohenau**

Beginn 10:00 Uhr

Mittagstisch ab 11:00 Uhr

**Speisen:**

Wildschweinbraten mit Knödel, Wienerschnitzel mit Salat, Mehlspeisen, ...

(Der Reinerlös wird zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen verwendet)Freiwillige Feuerwehr Hohenau Kdt. OBI Schandl Jürgen, 3843 Hohenau 25

## Verschiedenes

### Frühjahrsauslosung des Sportvereins

Die U23 beginnt jeweils 2 Stunden vor der Kampfmannschaft.

Der USV Raika Dobersberg freut sich über Ihren Besuch!

1. Runde	Kottes – Dobersberg	10. März 2024 15.00 h
2. Runde	Dobersberg – Grafenwörth	17. März 2024 15.00 h
3. Runde	Heidenreichstein – Dobersberg	23. März 2024 15.30 h
4. Runde	Dobersberg – Langenlois	30. März 2024 15.30 h
5. Runde	Weißkirchen – Dobersberg	07. April 2024 15.30 h
6. Runde	Dobersberg – Raabs	14. April 2024 16.30 h
7. Runde	Großweikersdorf – Dobersberg	19. April 2024 20.00 h
8. Runde	Dobersberg – Gföhl	28. April 2024 16.30 h
9. Runde	Schweiggeners – Dobersberg	05. Mai 2024 16.30 h
10. Runde	Dobersberg – Amaliendorf	12. Mai 2024 16.30 h
11. Runde	Groß Gerungs – Dobersberg	18. Mai 2024 17.00 h
12. Runde	Dobersberg – Gablitz	26. Mai 2024 17.00 h
13. Runde	St. Bernhard/F. – Dobersberg	31. Mai 2024 20.00 h
14. Runde	Dobersberg – Rehberg	08. Juni 2024 17.30 h

### Illegale Sperrmüllsammlungen

Immer wieder – so auch vor Kurzem – kommt es vor, dass Bürgerinnen und Bürger Wurfzettel in ihrem Briefkasten finden, in denen eine kostenlose „Althaushaltsgerätesammlung“ angekündigt wird.

**SAMMLUNG**  
Wir möchten Sie darüber informieren, dass eine Familie eine Sammlung organisiert. Wir nehmen alles was sie nicht brauchen. Wir transportieren Ihr Auto kostenlos, das außer Verkehr gesetzt wurde!!!

**AKKU**

Beim regnerischen Wetter komme ich auch für die hinausgetanteten Sachen, bitte legen die diesen Zettel auf die Sachen an!

+43 665 6589 4836 Bitte schicke Foto • SMS/ Viber/ Whatsapp

Wir möchten Sie bitten, die obene genannten Gegenstände von 12:00 - 18:00 Uhr vor Ihren Haus zu deponieren. Wir holen ab!  
**19. FEBR. 2024** Bitte keine Sperrmüll oder Abfall! Vielen Dank! Schönen Tag!

Oft heißt es dort: „Wir nehmen alles kostenlos mit, was Sie nicht mehr brauchen; auch defekt“. Das Angebot klingt zu verlockend, um wahr zu sein – und das ist es auch: Denn diese Sammlungen sind illegal! Illegale Sammler sind vor allem daran zu erkennen, dass sie sich auf dem Handzettel nicht zu erkennen geben und meist anonym agieren. So sind auf den Flyern keine Daten wie Name oder Adresse zu finden. Des Weiteren werden nicht zugelassene Abfälle wie zum Beispiel Elektro- und Elektroaltgeräte gesammelt. Besonders gefährlich: Oft werden bei diesen illegalen Sammlungen die nicht lukrativen Teile aussortiert. Nicht selten landen diese dann in der Umwelt, da eine Entsorgung sich als zu teuer oder zu aufwendig erweist.

### Demenz Info-Point Waidhofen an der Thaya im Kundenservice der ÖGK

Raiffeisenpromenade 2E/1b, 3830 Waidhofen an der Thaya



Monat	Termin	Uhrzeit
April	12.04.2024	09.00 – 11.00 Uhr
Mai	10.05.2024	09.00 – 11.00 Uhr
Juni	14.06.2024	09.00 – 11.00 Uhr

## Feuerlöscher-Überprüfung



# Freiwillige Feuerwehren Der Gemeinde Dobersberg

## EINLADUNG zur Feuerlöscher - Überprüfung

### INFORMATION ÜBER DIE ÜBERPRÜFUNG VON FEUERLÖSCHERN:

Damit die Einsatzbereitschaft der Feuerlöscher gewährleistet werden kann, müssen diese **längstens alle 2 Jahre** durch einen zertifizierten Sachkundigen überprüft werden. Die Überprüfung ist durch den Besitzer zu veranlassen!

**Die Kosten einer Überprüfung betragen  
pro Feuerlöscher € 9,00**

inkl. Prüfplakette, Dichtsatz und Kleinmaterial. Etwaige Ersatzteile werden nach tatsächlichem Aufwand verrechnet!

**Termin:** Dienstag, 2. April 2024  
**Ort:** Feuerwehrhaus Riegers  
**Zeit:** 18 - 20 Uhr

**Termin:** Mittwoch, 3. April 2024  
**Ort:** Feuerwehrhaus Schuppertholz  
**Zeit:** 17 - 18 Uhr

**Termin:** Freitag, 5. April 2024  
**Ort:** Feuerwehrhaus Dobersberg  
**Zeit:** 13:30 - 17 Uhr

Vor Ort besteht auch die Möglichkeit zum Kauf von neuen Feuerlöscher, Rauchmelder, Löschdecken usw.

Unser Techniker Herr Jürgen BLEI berätet sie gerne dazu.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Freiwilligen Feuerwehren sowie



**NORIS Feuerschutzgeräte GmbH**  
Beratung · Prüfung · Füllung · Verkauf  
Brandschutzartikel · Wandhydranten · uvm.

**Mitarbeiterstützpunkt Kautzen**  
3851 Kautzen, Otto-Prosenbauer-Platz 1

Kundenbetreuer **Harald Blei**  
0664 16 32 174  
h.blei@noris.co.at

Techniker **Jürgen Blei**  
0664 85 089 01  
office.noe@noris.co.at

[www.noris.co.at](http://www.noris.co.at)

## Freiwillige Feuerwehr Dobersberg

# Werden Sie Teil unseres neuen Feuerwehrhauses mit Ihrem Baustein!

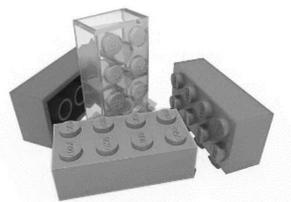


Mit dem Start der Bauarbeiten für ein neues Feuerwehrhaus ist ein großer Meilenstein in der Geschichte der Feuerwehr Dobersberg gesetzt worden. Die moderne Einsatzzentrale erfüllt nicht nur die aktuellen Anforderungen im Feuerwehr- und Katastrophenwesen, sondern bietet auch genügend Raum für künftige Entwicklungen. Darüber hinaus entsteht auch ein Ort des Lernens für unsere Feuerwehrjugend und für alle aktiven Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen.

Bis dahin gibt es aber noch viel zu tun und vor allem finanziell einiges zu bewältigen. Unter dem Motto „**Wir können aufeinander bauen**“ haben wir daher eine Bausteinaktion ins Leben gerufen und freuen uns, wenn wir auf Ihre Unterstützung „bauen“ können.

### ***Viele kleine Bausteine für einen großen Meilenstein!***

Mit dem Erwerb eines symbolischen Bausteins tragen Sie unmittelbar zur Fertigstellung der Bauarbeiten bei und erhalten einen entsprechenden Platz auf der Ehrentafel im neuen Feuerwehrhaus. Folgende Kategorien stehen zur Auswahl:



<b>Baustein Bronze</b>	<b>ab € 150,-</b>
<b>Baustein Silber</b>	<b>ab € 300,-</b>
<b>Baustein Gold</b>	<b>ab € 500,-</b>
<b>Baustein Diamant</b>	<b>ab € 1.000,-</b>

Natürlich sind wir für jegliche Spende dankbar – auch unabhängig von den Bausteinen oder ohne Namensnennung. Jeder Beitrag, ob groß oder klein, bringt uns dem langersehnten Einzug ein Stück näher. Als kleines Dankeschön für Ihre Spende erhalten Sie von uns ab der Kategorie „Bronze“ eine persönliche Baustein-Urkunde und ein kleines Präsent.

## Freiwillige Feuerwehr Dobersberg

### **Wie können Sie einen Baustein erwerben und damit die Feuerwehr unterstützen?**

Die Mitglieder der FF Dobersberg werden in den nächsten Wochen persönlich bei den Einwohnern von Dobersberg, Lexnitz und Schellings vorbeikommen und unser Projekt vorstellen. Bei dieser Gelegenheit können Sie Bausteine erwerben. Ihre Spende ist entweder sofort in bar, oder später mittels Überweisung per Erlagscheins möglich. Selbstverständlich freuen wir uns auch über Spenden aus anderen Orten innerhalb und außerhalb unserer Gemeinde.

Ihre Spende ist natürlich steuerlich absetzbar! Damit Ihre Spende ordnungsgemäß an das Finanzamt gemeldet werden kann, teilen Sie uns bitte bei der Überweisung oder beim persönlichen Besuch Ihr Geburtsdatum sowie ihren Vor- und Nachnamen mit.

### **Immer im Bilde, was passiert mit Ihrer Spende?**

Vom Spatenstich bis zum Banddurchschnitt - Transparenz ist uns sehr wichtig. Verfolgen Sie, wie wir dieses wichtige Projekt für die Sicherheit in unserer Gemeinde mit vielen Bausteinen gemeinsam realisieren.

Wir freuen uns, wenn Sie uns auf unserer Baustelle besuchen und informieren Sie gerne aus erster Hand über bereits Geschaffenes und den künftigen Baufortschritt.

### **Sie haben noch weitere Fragen?**

Schicken Sie uns einfach ein E-Mail an [dobersberg@feuerwehr.gv.at](mailto:dobersberg@feuerwehr.gv.at) oder kontaktieren Sie uns persönlich. Unsere Ansprechpersonen sind

**Feuerwehrkommandant HBI Kurt Goldnagl, Tel. +43 677 61461044**

**Feuerwehrkommandant-Stv. OBI Andreas Haidl, Tel. +43 664 4354120**

Sie stehen Ihnen jederzeit gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

**Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre Unterstützung,  
ohne die der Neubau unseres Feuerwehrhauses nur  
sehr schwer zu stemmen ist.**

Der Feuerwehrkommandant




Der Feuerwehrkommandant-Stv.



Freiwillige Feuerwehr Dobersberg, 3843 Dobersberg, Waldkirchener Straße 5  
Spendenkonto für Bausteinaktion: IBAN AT21 2027 2084 0000 3235 , BIC SPZWAT21XXX

# THEATERGRUPPE DOBERSBERG

Lädt zur traditionellen OSTER-THEATERAUFFÜHRUNG

## **KRACH AM WENDLHOF** oder **DIE WUNDERSAU SOLL LEBEN**

Ein turbulentes Lustspiel in 3 Akten von Hans Lellis  
im Schlosssaal in Dobersberg

### Aufführungen:

<b>Ostersonntag, 31. März 2024</b>	<b>14:00</b>	<b>20:00</b>
!Neu! 14:00 Familiennachmittag - Senioren -50%		
<b>Ostermontag, 1. April 2024</b>		<b>18:00</b>
<b>Samstag, 6. April 2024</b>		<b>20:00</b>
<b>Sonntag, 7. April 2024</b>		<b>18:00</b>
<b>Samstag, 13. April 2024</b>		<b>20:00</b>
<b>Sonntag, 14. April 2024</b>	<b>14:00</b>	<b>19:00!!</b>

### Es spielen:

**ALOIS WENDL**, rüstiger Großbauer  
**STASI**, seine Frau  
**LOISL**, beider Sohn  
**MICHAEL**, Knecht bei Wendl  
**GUNDL**, Magd bei Wendl  
**DAGOBERT PFISTERER**, Großbauer  
**MAREIN**, seine Frau  
**AFRA**, beider Tochter  
**HOLLEROSCHANI**, Gemeindediener  
**VRONI HALLER**, Kellnerin  
**REGIE**

**BÖHM** Dominik  
**NAGL** Marlene  
**HAGENAUER** Thomas  
**PANY** Bernhard  
**HLINKA** Jasmin  
**HABISON** Patrik  
**PABISCH** Bettina  
**HELLINGER** Anna  
**WALTER** Maximilian  
**SCHMID** Katrin  
**BRODESSER** Helmut

### 1984:

ALOIS WENDL - BRODESSER Helmut  
 STASI - NIGRIN Andrea  
 LOISL - STUMMER Rudi  
 MICHAEL - HÖHER Ewald  
 GUNDL - RITTER Edith  
 PFISTERER Dagobert - KLUTZ Karl  
 MAREIN - SPÖNER Gisela  
 AFRA - BRODESSER Gabriele  
 HOLLEROSCHANI - GRATZL Martin  
 HALLER Vroni - REDL Claudia  
 REGIE - FI SCHLÖGL Karl

### 2003:

ALOIS WENDL - GRATZL Edgar  
 STASI - BAUER Petra  
 LOISL - MEIER Michael  
 MICHAEL - PABISCH Gerald  
 GUNDL - MÜLLNER Bettina  
 PFISTERER Dagobert - GOLDNAGL Kurt  
 MAREIN - SCHMID Gabriele  
 AFRA - FUCHS Christa  
 HOLLEROSCHANI - WANKO Hannes  
 HALLER Vroni - KIENAST Martina  
 REGIE - BRODESSER Helmut

Platz(karten)reservierungen täglich zwischen 17:00 - 20:00 Uhr unter Tel. 0664/99895729.  
 Kartenpreise: Erwachsene 9,- und Kinder 5,-

Der Reinerlös wird für Kultur und Brauchtum, Sport und Weiterbildung bzw. für gemeinnützige und mildtätige Zwecke verwendet.

Um zahlreichen Besuch bittet die THEATERGRUPPE DOBERSBERG und wünscht Gute Unterhaltung!

ZVR-Zahl:  
650732320

